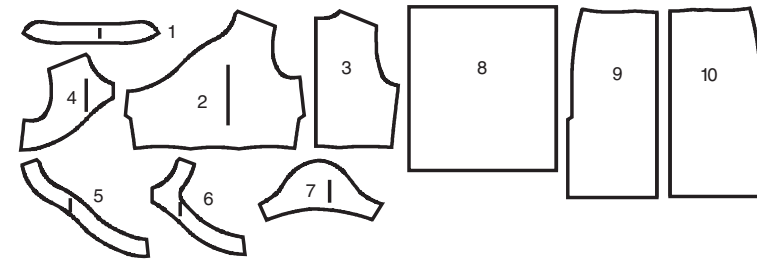
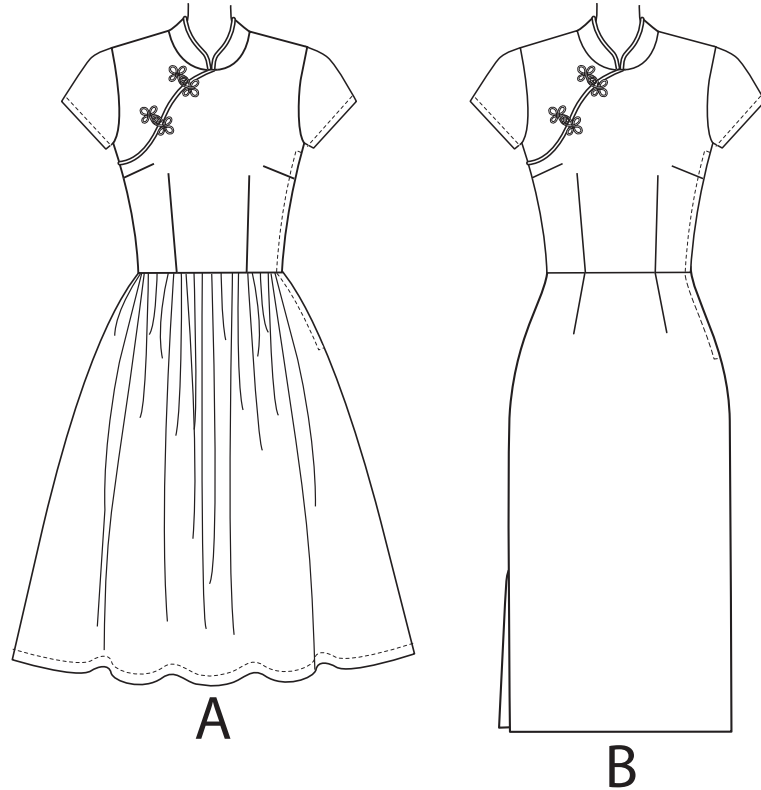


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



- KLEID A, B**  
**1** KRAGEN  
**2** VORDERES OBERTEIL  
**3** RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL  
**4** VORDERE PASSE  
**5** VORDERER BELEG  
**6** VORDERER PASSENBELEG  
**7** ÄRMEL  
**8** ROCK VORDER UND RÜCKENTEIL A  
**9** ROCK VORDERTEIL B  
**10** ROCK RÜCKENTEIL B

**STOFFSCHNITTEILE**

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs) Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG**, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

- G** = GRÖSSE  
 • = MIT UMBRUCH  
**S/L** = WEBKANTE(N)  
**AG** = ALLE GRÖSSEN  
 \*\* = OHNE UMBRUCH  
**F/P** = STOFFBRUCH  
**CF/PT** = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

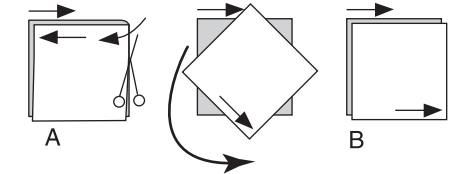
**FADENLAUF** – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

**EINLAGIG** – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

**ZWEILAGIG**

**MIT STOFFBRUCH** – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

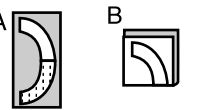
\* **OHNE STOFFBRUCH** – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



**STOFFBRUCH** – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie **NICHT** auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

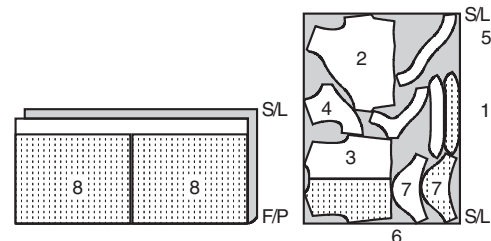
Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innen-seite.)

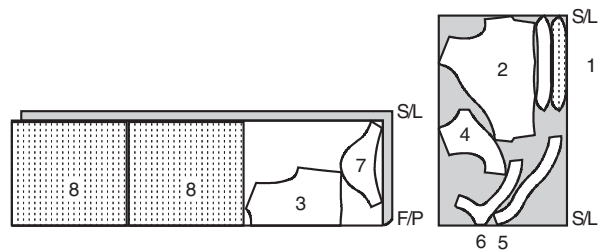
**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

**KLEID A**  
 SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,6,7 & 8

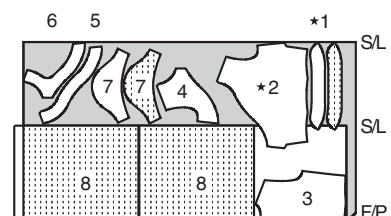
115 cm  
 G  
 6-8-10



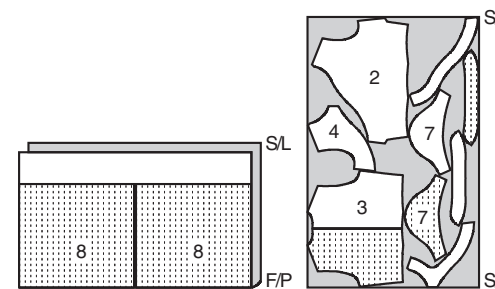
115 cm  
 G  
 12-14-16-18-20-22



150 cm  
 G  
 6-8-10-12-14

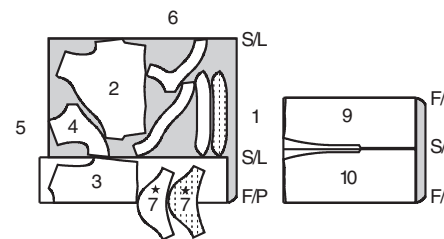


150 cm  
 G  
 16-18-20-22

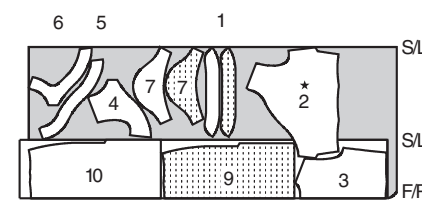


**KLEID B**  
 SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,6,7,9 & 10

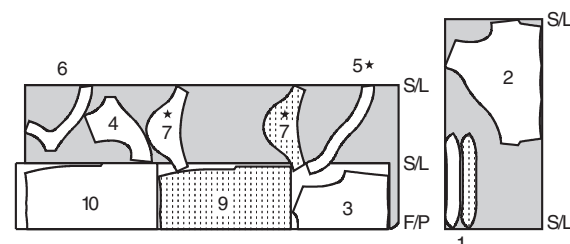
115 cm  
 G  
 6-8-10-12



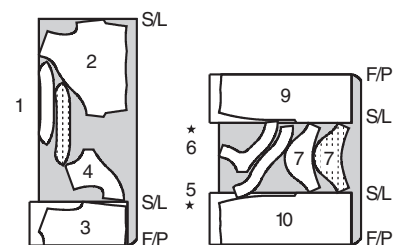
115 cm  
 G  
 14-16



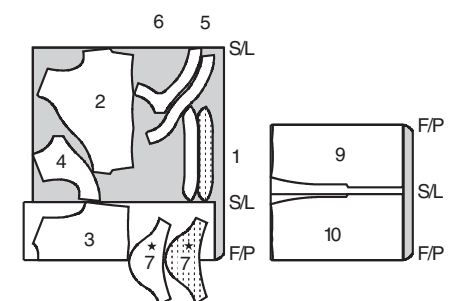
115 cm  
 G  
 18-20-22



150 cm  
 G  
 6-8-10

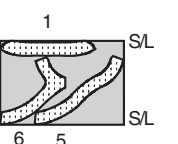


150 cm  
 G  
 12-14-16-18-20-22



**AUFBÜGELBARE EINLAGE A,B**  
 SCHNITT-TEILE: 1,5 & 6

46 - 51 cm  
 AG



NÄHANLEITUNGEN

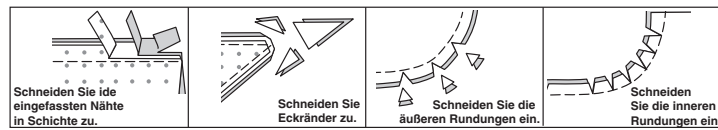
Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.

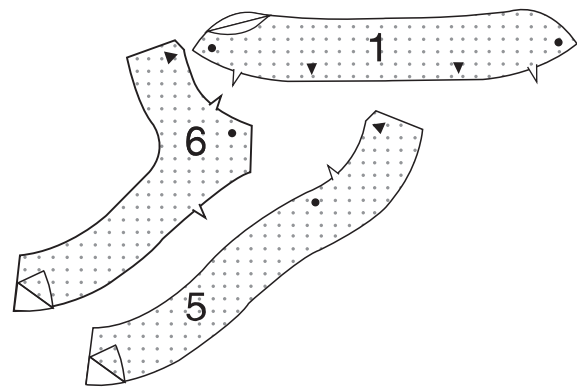


KLEID A,B

HINWEIS: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

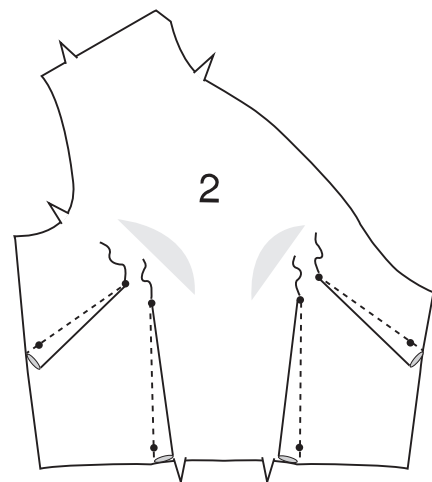
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



Oberteil

2. Die Abnäher im VORDEREN OBERTEIL (2) steppen. Die Brustabnäher nach unten, die verbleibenden Abnäher zur Mitte bügeln.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock. OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auf falten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

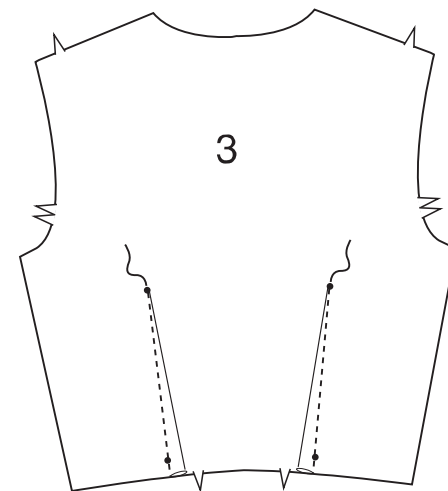
**VERSTÄRKEN** - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

**SAUMSTICH** - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

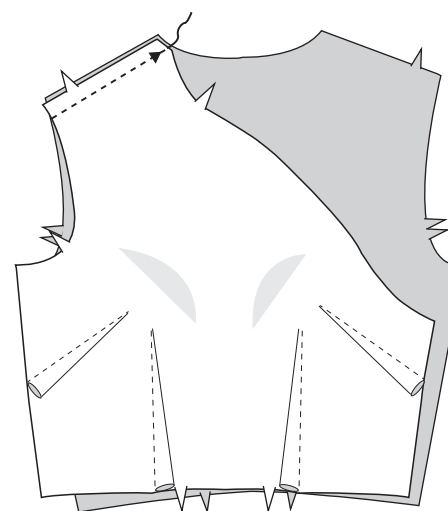
**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

**UNTERSTEPHEN** - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auf falten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

3. Die Abnäher im RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (3) steppen. Zur Mitte bügeln.



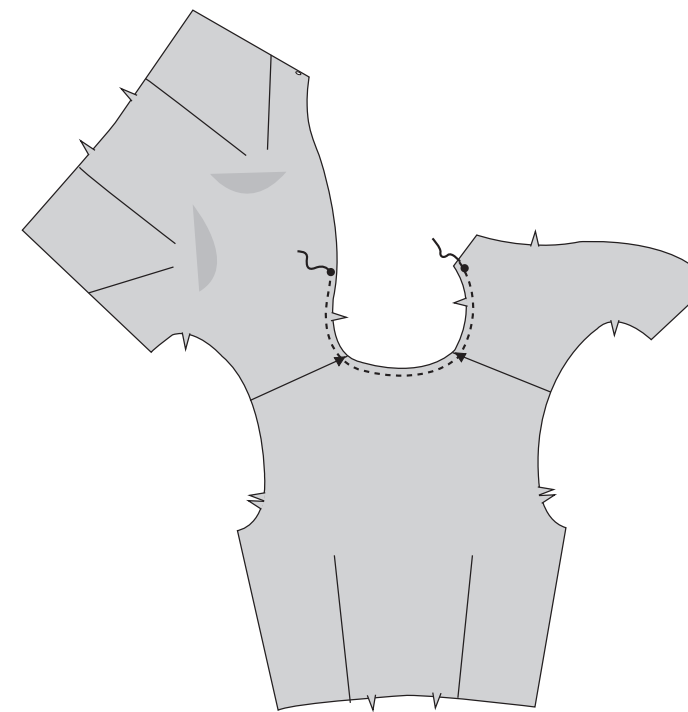
4. Das vordere und rückwärtige Oberteil entlang der linken Schulter aufeinander steppen.



5. Die VORDERE PASSE (4) entlang der rechten Schulter auf das rückwärtige Oberteil steppen.

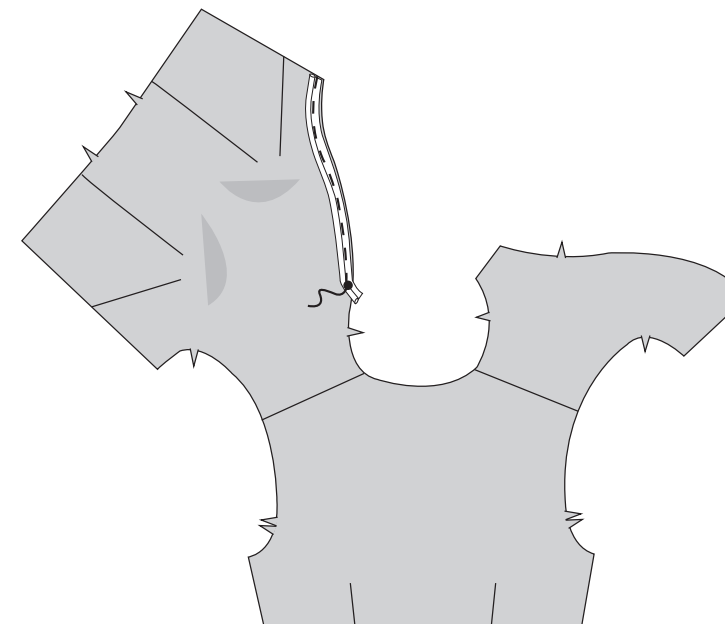


6. Die Ausschnittkante des Oberteils mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

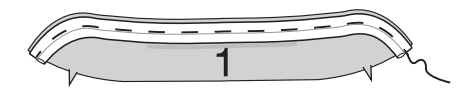


HINWEIS: Beim Steppen mit Paspelband immer den Reißverschlussfuß verwenden.

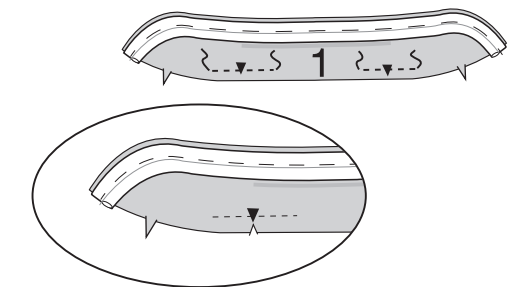
7. Von außen das Paspelband auf die obere Seitenkante des vorderen Oberteils aufstecken, die Wulst der Paspel liegt gerade innerhalb der Nahtlinie, das obere Ende läuft am großen Punkt wie gezeigt aus; heften.



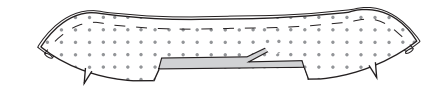
8. Von außen das Paspelband auf die Kante ohne Passzeichen des verstärkten KRAGENS (1) aufstecken, die Wulst der Paspel liegt gerade innerhalb der Nahtlinie; heften.



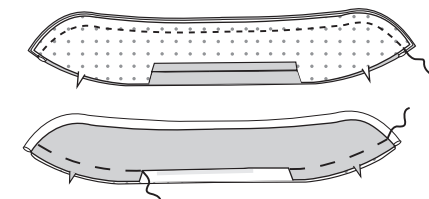
9. Den verstärkten Kragen an den Dreiecken wie gezeigt VERSTÄRKEN. Zu den Dreiecken einschneiden.



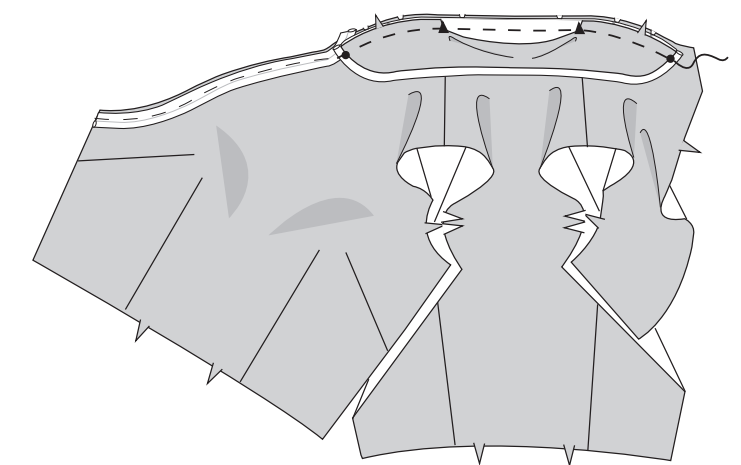
10. Nahtzugaben zwischen den Einschnitten einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurückschneiden.



11. Die Kragenteile aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

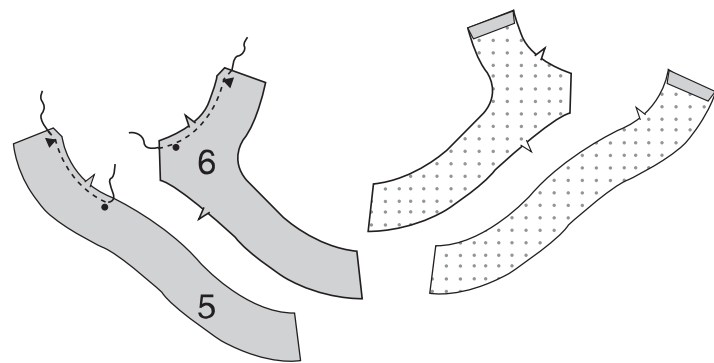


12. Den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Oberteil-Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften, dabei die umgebügelte Kante des Kragens nicht mitfassen.

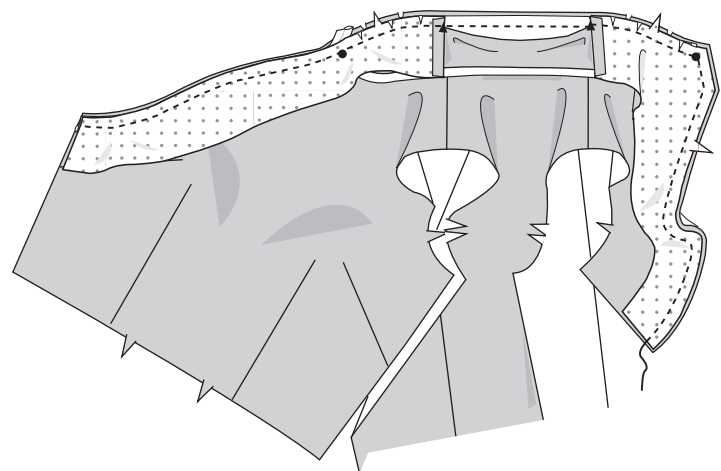


13. Die Kanten ohne Passzeichen des VORDEREN BELEGS (5) und des VORDEREN PASSENBELEGS (6) **VERSÄUBERN**. Die Ausschnittkanten oberhalb des großen Punkts mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

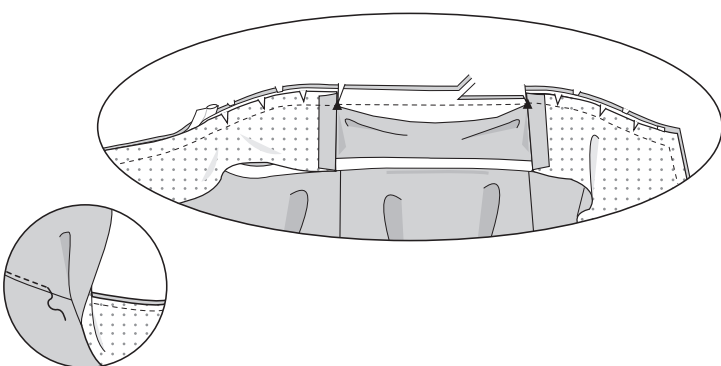
Die Nahtzugaben an der Schulterkante der Belege einschlagen; bügeln.



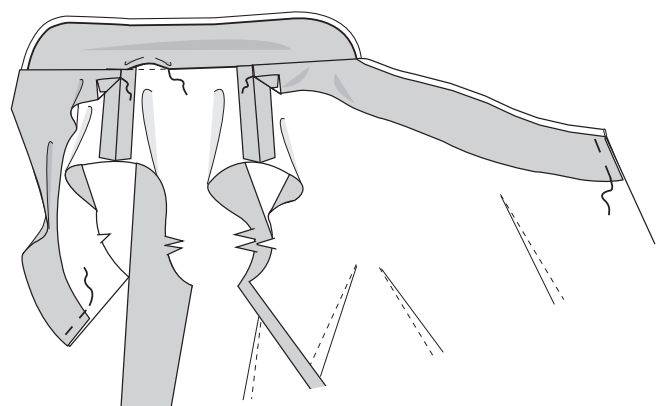
14. Die Belege auf die Oberteil-Öffnungskanten und die Ausschnittkanten aufstecken, die Belege, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen, dabei die umgebügelte Kante des Kragens nicht mitfassen.



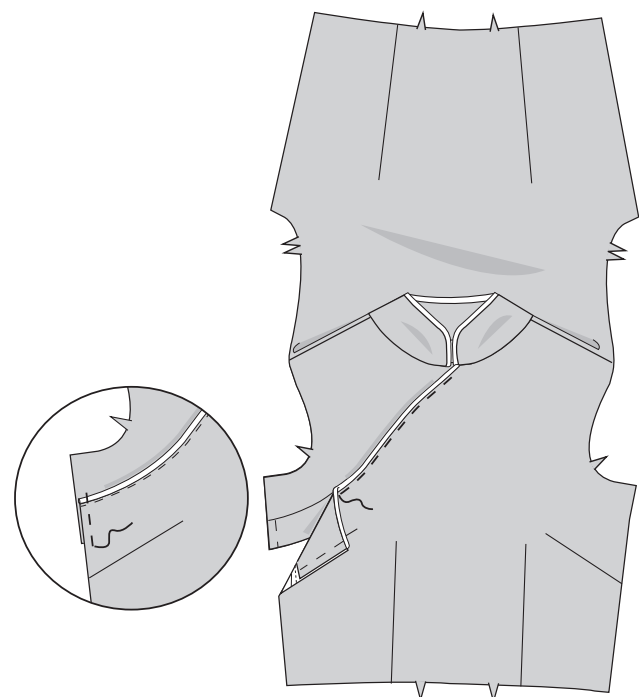
15. Die Ausschnitt-Nahtzugaben zu den Dreiecken einschneiden. Wie gezeigt zurückschneiden. Den Beleg **UNTERSTEBBEN**.



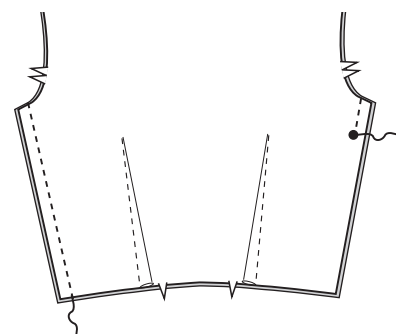
16. Die Belege nach innen wenden. Die Nahtzugaben zwischen den Einschnitten zum Kragen bügeln. Die umgebügelte Kante des Kragens und der Belege auf den Nähten mit **SAUMSTICH**. Die Seitenkanten Heften.



17. Mit den rechten Seiten oben liegend das vordere Oberteil über die vordere Passe legen, die Mitten treffen aufeinander, die fertige Kante des vorderen Oberteils liegt entlang der Ansatzlinie an der vorderen Passe. Heften.

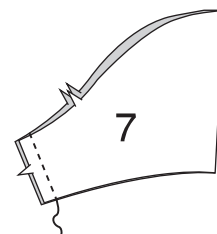


18. Das vordere Oberteil entlang der Seiten auf das rückwärtige Oberteil steppen, dabei die linke Seite unterhalb des großen Punkts offen lassen.

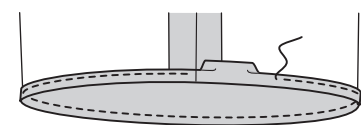


Ärmel

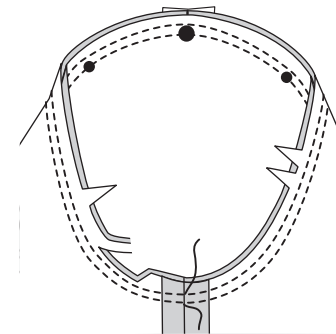
19. Die Naht im ÄRMEL (7) schließen.



20. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels arbeiten.



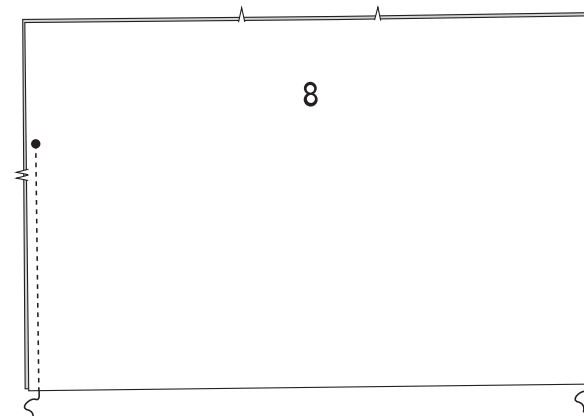
21. Rechts auFÜRechts den Ärmel auf den Armausschnitt aufstecken, der große Punkt trifft auf die Schulternaht; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugabe knappkantig zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



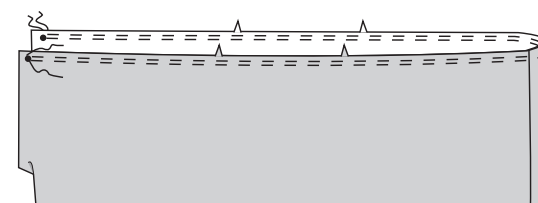
Rock

Modell A:

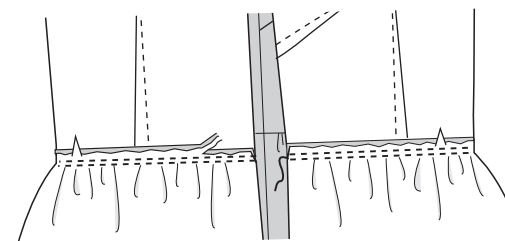
22. Die ROCK VORDER- UND RÜCKENTEILE (8) entlang der Seiten aufeinander steppen, dabei die linke Seitennaht oberhalb des großen Punkts offen lassen.



23. Die Oberkante des Rocks zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



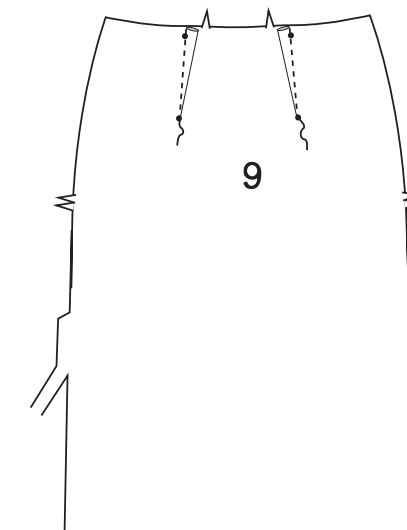
24. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Die Kräuselungen gleichmäßig anziehen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugabe knappkantig zurückschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.



Modell B:

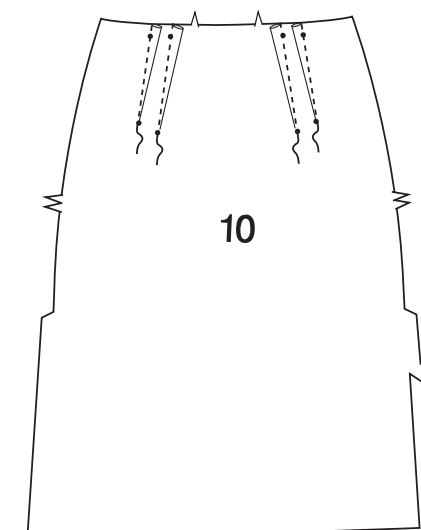
25. Die Seitenkante des ROCK VORDERTEILS (9) entlang der eingezeichneten Linie (siehe Papierschnitt) zurückschneiden.

Die Abnäher im Rockvorderteil steppen. Zur Mitte bügeln.

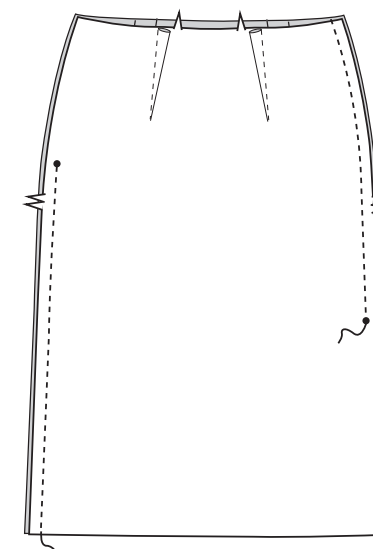


26. Die Seitenkante des ROCK RÜCKENTEILS (10) entlang der eingezeichneten Linie (siehe Papierschnitt) zurückschneiden.

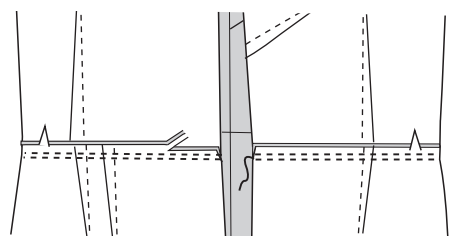
Die Abnäher im Rockrückenteil steppen. Zur Mitte bügeln.



27. Das Rockvorderteil entlang der Seiten auf das Rockrückenteil steppen, dabei die linke Seitennaht oberhalb des großen Punkts und die rechte Seitennaht unterhalb des großen Punkts wie gezeigt offen lassen.

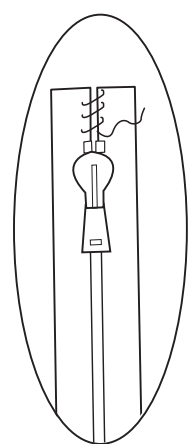


**28.** Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugabe knappkantig zurückschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.



### Fertigstellen

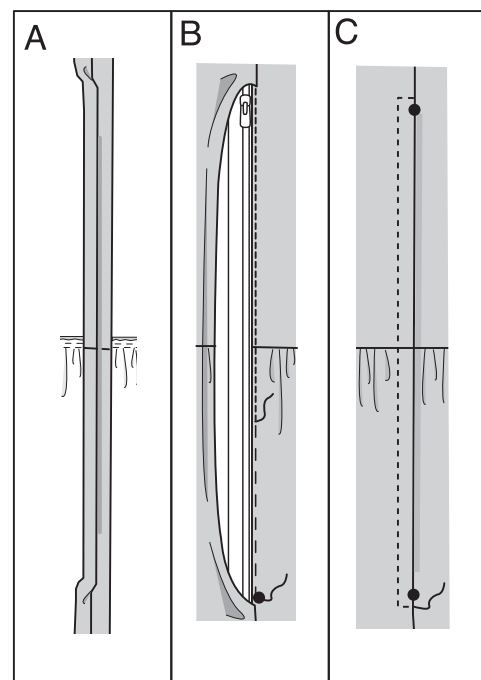
**29.** Über das obere Ende des Reißverschlusses wie gezeigt nähen.



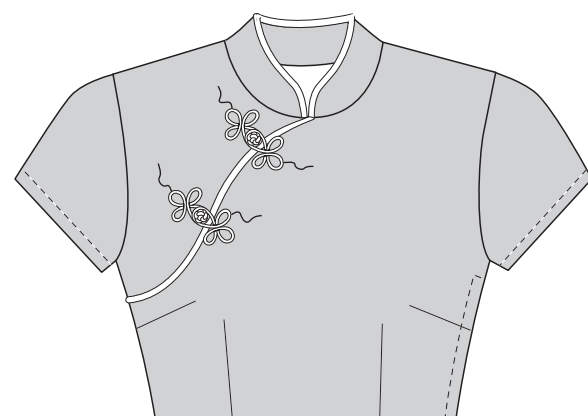
**30.** (A) 1,3 cm Zugaben an der rückwärtigen Öffnungskante einschlagen; bügeln. 1,5 cm Zugaben an der vorderen Öffnungskante einschlagen; bügeln.

(B) Den geschlossenen Reißverschluss (rechte Seite oben liegend) unter die rückwärtige Kante aufstecken, der Reißer endet am großen Punkt, und die Öffnungskante ist knappkantig zu den Zähnen. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig zur Kante steppen.

(C) Die vordere Öffnungskante über die rückwärtige Kante legen, die Nahtlinien treffen aufeinander. (Das Vorderteil überlappt das Rückenteil um 3 mm). Steppen, dabei das Nähgut 6 mm ober- und unterhalb der großen Punkte wie gezeigt entsprechend drehen.



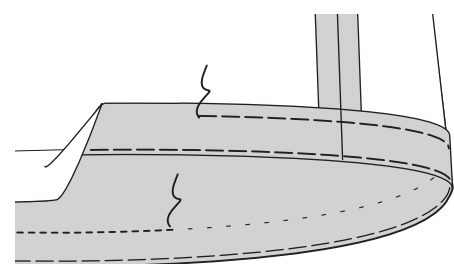
**31.** Den geschlossenen Knebelverschluss mittig über die kleinen Punkte an den Öffnungskanten des Oberteils wie gezeigt legen. Annähen.



### Modell A:

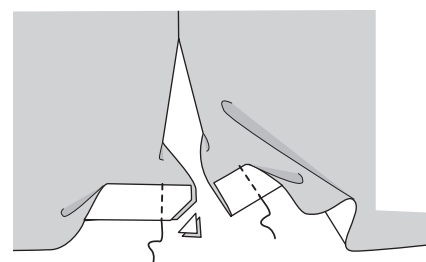
**32.** Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Knappkantig zur Oberkante heften.

Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPHEN**.



### Modell B:

**33.** Die Unterkante der angeschnittenen Belege entlang der Faltnlinien nach außen legen. Mit 3,2 cm Abstand zur Schnittkante am Beleg steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



**34.** Den angeschnittenen Beleg nach innen legen, den Saum einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Den Saum annähen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Bügeln. Den Beleg am Saum annähen.

